

Kosten

Zertifikatskurs*	CHF 11 925.–
Einzelpreis pro Tag	CHF 390.–
Supervision pro Person**	CHF 2 900.–

*Aufnahme-, Anmelde- und Zertifikatsgebühren sind im Kursgeld enthalten.

** wird von den Supervisorinnen und Supervisoren direkt in Rechnung gestellt.

Änderungen zu Inhalten, Daten, Preisen und Lehrpersonen bleiben vorbehalten.

Daten	Inhalte	Kurstage
15.01.2018 – 19.01.2018	Einführung / Schwerpunkt Trainerrolle / Praktisches Training	5 Tage
26.02.2018 – 02.03.2018	Praktisches Training / Theoretische Grundlagen	5 Tage
19.03.2018 – 21.03.2018	Verbale Deeskalation nach ProDeMa	3 Tage
16.04.2018 – 20.04.2018	Methodik / Didaktik / Vertieftes praktisches Training	5 Tage
28./29.05. und 02.07.2018	Evidenz basierte Praxis	3 Tage
18.06.2018 – 22.06.2018	Theoretische Grundlagen / Methodik / Didaktik	5 Tage
20.08.2018 – 24.08.2018	Integration / Zertifikatsarbeit / Reflexionen	5 Tage
29./30.10.2018	Dispositionsbesprechung (1/2 Tag)	1/2 Tag
09./10.01.2019	Dispositionsbesprechung (1/2 Tag)	1/2 Tag
01.06.2019	Präsentation	1 Tag

Das Detailprogramm wird mit der Einladung verschickt.

Weitere Infos

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

Falkenstrasse 2 · 8570 Weinfelden
T 058 345 77 07 · F 058 345 77 15
weiterbildung@bfgs-tg.ch

www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales
Weiterbildung

Thurgau

Trainerin | Trainer Aggressionsmanagement

BfGS

Start
15. Jan.
2018

Zertifikatslehrgang

15. Januar 2018 – 1. Juni 2019

www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

EDUQUA

Aggression und Gewalt sind ein ernst zu nehmendes Problem in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens. Die Ausbildung zur Trainerin/zum Trainer Aggressionsmanagement befähigt Sie für den kompetenten Umgang mit herausfordernden Situationen. Sie können Schulungen, Trainings und Beratungen im Aggressionsmanagement durchführen. Sie bauen ein wirksames Aggressions- und Sicherheitsmanagement auf oder unterstützen es. Die Ausbildung orientiert sich an einem umfassenden multifaktoriellen Ansatz mit den Schwerpunkten Prävention und Deeskalation.

Ziele/Inhalte

- vertieftes Verständnis der Phänomene Aggression und Gewalt im Gesundheits- und Sozialwesen (Definitionen, Ursachen, Einflussfaktoren)
- Prävention, Risikoeinschätzung und Sicherheitsmanagement in Institutionen
- Kommunikations- und Deeskalationstechniken in verschiedenen Eskalationsphasen (Training)
- Ausbildung und Training in verbaler Deeskalation nach ProDeMa
- Methoden und Techniken, um (Basis-)Kurse im Aggressionsmanagement durchzuführen
- Beratung und Unterstützung von Teams und Einzelpersonen in der Prävention und beim Umgang mit Aggression und Gewalt
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf spezifische Gruppen (z. B. alte Menschen, Kinder- und Jugendliche)
- Fertigkeiten und Trainings der körperlichen Interventionen: nonverbale Kommunikation und Körpersprache, Befreiungstechniken, (Team-) Festhaltetechniken im Rahmen von bewegungseinschränkenden Massnahmen
- Nachsorge/Nachbetreuung bei ausserordentlichen Ereignissen
- Rechtliche und ethische Grundlagen zu Aggression, Gewalt und Zwang
- Integrierte Bezüge zu evidenzbasierten Inhalten der Pflege bzw. des Aggressionsmanagements

Zielgruppen

- Diplomiertes Pflegefachpersonal (z. B. Psychiatrie, Notfall, Gerontologie/ Gerontopsychiatrie, Langzeit)
- Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen
- Psychologinnen/Psychologen
- Rettungssanitäterinnen/Rettungssanitäter
- Personen aus der Berufspädagogik
- Ärztinnen/Ärzte

Voraussetzungen

- Absolvierter Reanimationskurs (BLS-AED)
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Anstellungsverhältnis von mind. 40 % in einem entsprechenden Tätigkeitsfeld
- Absolvierter 5-tägiger Basiskurs oder 3-tägiger Grundkurs im Aggressionsmanagement

Abschluss

- Zertifikatsarbeit
- Zertifikat des Bildungszentrums für Gesundheit und Soziales in Weinfelden
- Vom NAGS anerkannte Ausbildung zur Trainerin/zum Trainer im Aggressionsmanagement (NAGS – Netzwerk Aggressionsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen Schweiz)

Mitbringen Schreibmaterial, bequeme Kleidung für das praktische Training

Leitung



Susanne Tosch, SVEB I
zertifizierte Trainerin
Aggressionsmanagement



Tieni Moser, Pflegeexperte
HöFa II, zertifizierter Trainer
Aggressionsmanagement

Referentinnen/Referenten

- Jürg Dinkel, Dipl. Pflegeexperte/MAS A&PE
- Daniel Fischer, Sozialpädagoge, Supervisor
- Majbritt Jensen, MScN, Leiterin Potentialentwicklung Pflege
- Roger Müller, Trainer Aggressionsmanagement NAGS Schweiz
- med. pract. Stephanie Krebs, Oberärztin Allgemeinpsychiatrie
- Patrick Lenzin, MAS Entscheidungsfindung in Organisation und Gesellschaft
- Prof. Dr. Ian Needham, MSc/Pflegewissenschaftler MSc
- Martin Schmid, Pflegeexperte, MSc HE (Health Education),
Trainer Aggressionsmanagement
- Ruth Steck, Fachberaterin, Psychologin, lic. phil.
- Sandra Streib, Lic. iur. Rechtsanwältin
- Gerd Weissenberger, Institutsleiter des Instituts für Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®)

Ort Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales BfGS, Falkenstr. 2, 8570 Weinfelden. Der Kursraum wird mit der Einladung mitgeteilt.

Dauer 33 Präsenztage (u. a. Blockeinheiten à 5 Tage) plus 5 Tage Supervision
Selbststudium (ca. 120 Stunden), Kurszeit: 09.15 – 16.15 Uhr

Anmeldeschluss 3 Wochen vor Kursbeginn

Anmeldung www.weiterbildung.bfgs-tg.ch

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BfGS